

Bauhaus-Universität Weimar

Master Urbanistik - 2 Semester

Modulkatalog

Studienplan Master Urbanistik mit der Regelstudienzeit von zwei Semestern

1. SEMESTER 30 LP		2. SEMESTER 30 LP	
Pflichtmodule	Planungs- und Gesellschaftswissenschaften¹ S + V + Ü 3 + 3 + 3 = 9 LP Forschungsprojekt² FP 12 LP	Master-Arbeit-Begleitmodul³ Ü + K 3 + 3 = 6 LP Master-Arbeit 24 LP	
	Seminar /Vorlesung⁴ S / V 3 + 3 + 3 = 9 LP		
Wahlpflichtmodul			

FP - Forschungsprojekt V - Vorlesung S - Seminar Ü - Übung K – Kolloquium LP Leistungspunkte

¹ S Planung, V Städtebau, Ü Methoden der Planungswissenschaften

² interdisziplinäre Forschung wechselnd mit den Lehrgebieten: Stadtplanung, Raumplanung, Stadtsoziologie oder Denkmalpflege (9 LP); rotierend gemeinsam mit den Lehrgebieten: Städtebau, Architekturtheorie, Landschaftsplanung, Stadtplanung, Raumplanung, Stadtsoziologie oder Denkmalpflege (3 LP)

³ Ü Methoden der Stadtforschung (Blockveranstaltung), Master-Kolloquium

⁴ Auswahl von drei Lehrveranstaltungen mit jeweils 3 LP aus den Lehrgebieten: Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Architekturtheorie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung

Übersicht

	Module	ECTS
	Pflichtmodule	
P1	Planungs- und Gesellschaftswissenschaften	9
P2	Forschungsprojekt	12
P3	Master-Arbeit-Begleitmodul	6
P4	Master-Arbeit	24
	Wahlpflichtmodul	
W	Auswahl von drei Lehrveranstaltungen/Teilmodulen (Seminar / Vorlesung) aus den Lehrgebieten: Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Architekturtheorie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung	9
		60

Pflichtmodul 1. Semester

P1	ECTS-Punkte: 9	Pflichtmodul			Planungs- und Gesellschaftswissenschaften <i>Planning- and Society-Science</i>		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	1.Seminar	S	2	23,9	66	3	Note (33%), Referat
	2.Vorlesung	V	2	23,9	66	3	Note (33%), Klausur; Essay
	3.Übung	Ü	2	23,9	66	3	Note (33%), Hausarbeit
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	<p>Das Modul umfasst die Vermittlung von Inhalten der Bereiche der Planung, des Städtebaus und der Methoden der Stadtforschung.</p> <p>1. Das Seminar „Planung“ Das Seminar Planung kondensiert gegenwärtige Fragestellungen der Stadtentwicklung im Kontext der aktuellen Forschungslandschaft in den Planungswissenschaften, Stadtforschung bzw. Stadtgeographie (Kritische Stadtforschung). Anhand spezifischer (jährlich wechselnder) Fragestellungen wird ein allgemeiner Blick auf Planungs- und Steuerungsinstrumente der Stadtplanung geworfen und durch die Studierenden vertieft. Das Seminar wird wechselnd von den Professuren Stadtplanung und Raumplanung/Raumforschung angeboten.</p> <p>2. Im Zentrum der Vorlesung „Städtebau“ stehen unterschiedliche Sichtweisen in der Praxis und der Theorie des Städtebaus, die anhand aktueller Aufgabenstellungen in Städten des In- und Auslands vorgestellt und vertiefend diskutiert werden. Dabei geht es um Stadtstruktur und städtischen Raum, um Aspekte von Öffentlichkeit und Privatheit, die Bedeutung des öffentlichen Raums und die Kultur des Städtischen. Die Vorlesung nutzt die Stellung des Städtebaus als Schnittstelle zwischen Architektur und Stadtplanung um das gegenseitigen Verständnis zwischen den Studierenden der verschiedenen Masterstudiengänge der Fakultät zu fördern.</p> <p>3. In der Übung „Methoden der Planungswissenschaften“ werden anhand von repräsentativen Werken der fachwissenschaftlichen Welt (Raumordnungsberichte, Expertisen zur Stadtentwicklung, Studien zur Zukunftsfähigkeit von Regionen etc.) die Eigenarten, Stärken und Aporien der gängig angewandten Forschung erkundet und bewertet. Die Unterschiede in der Darstellung räumlicher Phänomene durch die einschlägigen Disziplinen wie Städtebau, Humangeographie und Landesplanung werden näher bestimmt und zur Grundlage eigener Übungen gemacht.</p>						
Qualifikationsziele	<p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt ein Verständnis von Stadtentwicklung sowohl als gesellschaftliche Aufgabe als auch physische Manifestation gesellschaftlicher Ziele im Städtebau - schafft Vertrautheit mit den verbalen, grafischen und statistischen Praxen der Erfassung und Vermittlung räumlicher Phänomene - befähigt, angemessene Lösungen für neue eigene Aufgaben herauszufinden. - befähigt zum Verständnis für die Grundlinien der deutschen und internationalen Städtebaudebatte vor dem Hintergrund der europäischen Stadt - vermittelt und vertieft Techniken und Kenntnissen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Forschungsmethodik. 						
Sprache	Deutsch						
Zeitplan/Ablauf	Kontinuierlich						
Professur/Ansprechpartner	<p>1. Stadtplanung / Prof. Dr.-Ing. Barbara Schöning und Raumplanung und Raumforschung / Prof. Dr. Max Welch Guerra</p> <p>2. Entwerfen und StadtArchitektur / Prof. Hildegard Barz-Malfatti und Entwerfen und Städtebau I / Dr. Steffen de Rudder / Entwerfen und Städtebau II / Prof. Dr. Bernhard Klein</p> <p>3. Raumplanung und Raumforschung / Prof. Dr. Max Welch Guerra</p>						

Projekt 1. Semester

P2	ECTS-Punkte: 12		Pflichtmodul		Forschungsprojekt <i>Study Project</i>		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Forschungsprojekt	Pro	8	90	222	12	Note
	Prüfung			8	40		Präsentation, Dokumentation
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	<p>Das Forschungsprojekt bewältigt eine urbanistische Aufgabenstellung, die der realen Welt entnommen und durch eine fachübergreifende Bearbeitung exemplarisch gelöst wird. Es führt über eine in der Regel planungs- und gesellschaftswissenschaftliche Analyse räumlicher und stadtentwicklungspolitischer Untersuchungsgegenstände zur Erarbeitung von Handlungsleitlinien und planerischen Eingriffen.</p> <p>Das Forschungsprojekt wird in rotierender Besetzung von den Professuren Stadtplanung, Raumplanung und Raumforschung, Sozialwissenschaftliche Stadtforschung sowie Denkmalpflege und Baugeschichte in Zusammenarbeit mit einer dieser Professuren oder externen Lehrenden angeboten.</p>						
Qualifikationsziele	<p>Das Forschungsprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt die Fähigkeiten, die durch Transfer das Gesamtziel der interdisziplinären Urbanistik betreffen. Es kann auch gestalterische, reflexive, technische und organisatorische Verfahrensweisen einschließen, steht in der Regel in einem handlungsorientierten, innovativen Arbeitszusammenhang und bezieht sich grundsätzlich auf eine reale Situation. -vermittelt die Kompetenz, offene urbanistische Fragen und Planungsaufgaben durch die Zusammenstellung eines angemessenen Untersuchungsdesigns, durch dessen Durchführung sowie durch die Auswertung der Ergebnisse zu lösen. -befähigt, unterschiedliche Disziplinen in die Planung/Forschung integrieren zu können -befähigt zur fach- wie gesellschaftspolitischen Reflexion. 						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/Ansprechpartner	Raumplanung und Raumforschung / Prof. Dr. Max Welch Guerra Stadtplanung / Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig Denkmalpflege und Baugeschichte / Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier Sozialwissenschaftliche Stadtforschung / Prof. Dr. Frank Eckardt Entwerfen und Städtebau I / Dr. Steffen de Rudder Entwerfen und StadtArchitektur / Prof. Hildegard Barz-Malfatti Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung / Jun.-Prof. Dr.- Ing. Sigrun Langer Architekturtheorie / Jun.-Prof. Dr. Ines Weizman						

Pflichtmodul 2. Semester

P3	ECTS-Punkte: 6		Pflichtmodul		Master-Arbeit-Begleitmodul <i>Master-Thesis- Accompanying Module</i>		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	1.Übung	Ü	2	22,5	56	3	Testat
	2.Kolloquium	K	2	8	82	3	Testat
	Prüfung			1,5	10		Referat, schriftliche Ausarbeitung
Fachsemester	2.						
Lehrinhalte	<p>1. In der Übung „Methoden der Stadtforschung“ werden der Prozess wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, dabei wird anhand von einführenden Texten diskutiert, was ein wissenschaftliches Problem ist und wie von dort ausgehend eine Forschungsfrage entwickelt werden kann. Es werden drei unterschiedliche Methoden (Experten-Interview, Focus Group Interview, Visualisierung) eingeübt. Die Studierenden sollen damit auch die Triangulität qualitativer Forschung verstehen lernen und abschließend die Erfahrung der Methodenausübung auf ihr eigenes Forschungsvorhaben anwenden.</p> <p>2. Das „Master-Kolloquium“ wird von den inhaltlichen Fragestellungen und Problemen getragen, die als Thema in den Masterarbeiten von den Teilnehmern aufgegriffen werden. Es ist dementsprechend so vielfältig wie das gesamte Lehrangebot und urbanistische Themenspektrum des Masterstudiums insgesamt. Die zeitgleich stattfindende Masterarbeit wird in ihrer methodischen, inhaltlichen und systematischen Struktur begleitet und betreut. Im master-Kolloquium werden Probleme in der theoretischen Anbindung und empirischen Umsetzung diskutiert.</p>						
Qualifikationsziele	<p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt unterschiedliche wissenschaftliche Zugänge zur Stadt aus Sicht der Planung, der Architektur und der Sozialwissenschaft - befähigt somit zu einem interdisziplinärem Vokabular von Stadt zwischen Architektur, Planungs-, Raum- und Gesellschaftswissenschaften - vermittelt wichtige Hinweise für das erfolgreiche Abfassen einer Arbeit hinsichtlich der Form und der inhaltlichen Kohärenz einer Masterarbeit 						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	<p>1. Blockveranstaltung zu Beginn des Semesters</p> <p>2. Blockveranstaltung</p>						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/Ansprechpartner	<p>1. Sozialwissenschaftliche Stadtforschung / Prof. Dr. Frank Eckardt</p> <p>2. Raumplanung und Raumforschung / Prof. Dr. Max Welch Guerra</p> <p>Stadtplanung / Prof. Dr.-Ing. Barbara Schöning</p> <p>Denkmalpflege und Baugeschichte / Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier</p> <p>Sozialwissenschaftliche Stadtforschung / Prof. Dr. Frank Eckardt</p> <p>Entwerfen und Städtebau I / Dr. Steffen de Rudder</p> <p>Entwerfen und StadtArchitektur / Prof. Hildegard Barz-Malfatti</p> <p>Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung / Jun.-Prof. Dr.- Ing. Sigrun Langer</p> <p>Architekturtheorie / Prof. Dr. Ines Weizman (Jun.-Prof.)</p>						

P4	ECTS-Punkte: 27		Pflichtmodul		Master-Arbeit <i>Master-Arbeit</i>		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Master-Arbeit	M	16	1	719	24	Note: Präsentation (30%), schriftliche Ausarbeitung (70%)
Fachsemester	2.						
Lehrinhalte	In der „ Master- Arbeit “ soll eines der im ersten Semester aufgegriffenen Themen durch eine wissenschaftliche Arbeit vertieft werden. Thematisch können alle Lehrangebote, die von einer Professur im ersten Semester angeboten wurden, aufgegriffen werden.						
Qualifikationsziele	Die Master-Arbeit qualifiziert zum forschungsorientierten Arbeiten im Bereich der Planung und Stadtforschung. Durch die Masterprüfung sollen die Studierenden nachweisen, dass sie vertiefte Fachkenntnisse erworben haben, die ihnen erlauben, ein komplexes Problem der Stadtforschung wissenschaftlich eigenständig zu bearbeiten.						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/Ansprechpartner	Raumplanung und Raumforschung / Prof. Dr. Max Welch Guerra Stadtplanung / Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig Denkmalpflege und Baugeschichte / Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier Sozialwissenschaftliche Stadtforschung / Prof. Dr. Frank Eckardt Entwerfen und Städtebau I / Dr. Steffen de Rudder Entwerfen und StadtArchitektur / Prof. Hildegard Barz-Malfatti Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung / Jun.-Prof. Dr.- Ing. Sigrun Langer Architekturtheorie / Prof. Dr. Ines Weizman (Jun.-Prof.)						

Wahlpflichtmodule 1. Semester

W	ECTS-Punkte: 3		Wahlpflichtmodul		Lehrgebiet: Stadtplanung		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	22,5	56	3	Note
	Prüfung			1,5	10		Seminar: Referat, Hausarbeit, Vorlesung: schriftliche Prüfung
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	<p>Dem Wandel der Planungspolitik und der Planungspraxis folgt in der Regel eine üppige Produktion an Forschungsergebnissen. Diese werden in einer fein differenzierten Landschaft aus Publikationsorganen, Tagungen, Foren und fachlichen Institutionen in einer Weise diskutiert, die sich als ein Selbstverständigungsmechanismus charakterisieren lässt. Wichtige Plattformen der Fachwelt sind dabei neben Universitäten spezialisierte Einrichtungen des Bundes und einiger Bundesländer, die wiederum systematisch versuchen, dass diese Selbstverständigung zur Förderung von Innovationen der Planungspolitik und Planungspraxis beiträgt.</p> <p>Die LV führt exemplarisch an die wichtigsten Themen und Konflikte dieser Debatte heran und erschließt dieses wichtige Segment der Fachwelt.</p>						
Qualifikationsziele	<p>Die Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> -qualifiziert, die fachliche Forschungswelt und die einschlägigen Debatten selbständig zu verfolgen -befähigt dies für die eigene Tätigkeit in der Praxis wie in akademischen Arbeitszusammenhängen gewandt zu nutzen -beteiligt die Studierenden an akademischen und planerischen Debatten. 						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Veranstaltungsort	Belvederer Allee 5						
Professur/Ansprechpartner	Stadtplanung / Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig						
Zugehörige Veranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen aus den Lehrgebieten: Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Architekturtheorie, Städtebau, Raumplanung						

W	ECTS-Punkte: 3	Wahlpflichtmodul			Lehrgebiet: Raumplanung		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	22,5	56	3	Note
	Prüfung			1,5	10		Seminar: Referat, Hausarbeit, Vorlesung: schriftliche Prüfung
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	Politik und Ökonomie zählen für die räumliche Planung nicht einfach zu den allgemeinen Rahmenbedingungen, sondern sie sind Sphären, aus denen die meisten unmittelbaren Handlungsvorgaben kommen. Aber auch die planerischen Handlungen bestehen zu einem wesentlichen Teil aus politisch und ökonomisch wirkenden Instrumenten. Schließlich werden die Ergebnisse der räumlichen Planung zu einem wichtigen Teil hinsichtlich ihrer politischen und ökonomischen Folgen beurteilt.						
Qualifikationsziele	Die Veranstaltung - schafft Bewusstsein für möglichst souveränen Umgang mit der politischen und ökonomischen Dimension der Planung unter besonderer Beachtung der Verräumlichung politischer und ökonomischer Faktoren und der wissenschaftlichen Praxen, diesen Komplex zu erfassen und zu vermitteln.						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/Ansprechpartner	Raumplanung und Raumforschung / Prof. Dr. Max Welch Guerra						
Zugehörige Veranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen aus den Lehrgebieten: Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Architekturtheorie, Städtebau, Stadtplanung						

W	ECTS-Punkte: 3		Wahlpflichtmodul		Lehrgebiet: Stadtsoziologie		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	22,5	56	3	Note
	Prüfung			1,5	10		Seminar: Referat, Hausarbeit, Vorlesung: schriftliche Prüfung
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	Es werden die Grundlagen der Stadtsoziologie vertieft. Der Studierende erhält einen umfassenden und intensiven Einblick in die Geschichte der Stadtforschung und den aktuellen stadtsoziologischen Themen. Er wird über die Problemlagen der Globalisierung, Migration, Demographie, Segregation, Gentrifizierung, der veränderten städtischen Ökonomie und ihren Konsequenzen vertiefend unterrichtet. Dabei werden aktuelle Forschungsprojekte im In- und Ausland reflektiert.						
Qualifikationsziele	Die Lehrveranstaltung - vermittelt methodische und begriffliche Grundlagen der Stadtsoziologie - reflektiert sozialwissenschaftliche Fragestellungen vor dem Hintergrund räumlicher Entwicklung - vermittelt sozialwissenschaftliche Herangehensweisen mit Bezug auf stadtsoziologische Problemstellungen.						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/ Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/ Ansprechpartner	Sozialwissenschaftliche Stadtforschung / Prof. Dr. Frank Eckardt						
Zugehörige Veranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen aus den Lehrgebieten: Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Architekturtheorie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung						

W	ECTS-Punkte: 3		Wahlpflichtmodul		Lehrgebiet: Denkmalpflege		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	22,5	56	3	Note
	Prüfung			1,5	10		Seminar: Referat, Hausarbeit, Vorlesung: schriftliche Prüfung
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	Es werden denkmalpflegerische Herausforderungen, die sich im Kontext der Stadtentwicklung gegenwärtig stellen, vertiefend diskutiert. Die Strategien und Instrumente der Erhaltung und Förderung werden ebenso betrachtet wie die neue Bedeutung des Rückgriffs auf historische Formen oder die Probleme, die sich der Erhaltung von Bauten und Anlagen der jüngsten Vergangenheit entgegenstellen. Praktische Übungen werden mit methodischen und theoretischen Reflexionen ergänzt. Das Spektrum der Beispiele ist international angelegt.						
Qualifikationsziele	Die Lehrveranstaltung - vermittelt Methoden und Theorien der städtebaulichen Denkmalpflege - befähigt, aktuelle Probleme zu erfassen, zu diskutieren und selbständig darstellen zu können - vertieft Wissen über die Spezifik denkmalpflegerischer Instrumente in der Planung.						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/Ansprechpartner	Denkmalpflege und Baugeschichte / Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier						
Zugehörige Veranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen aus den Lehrgebieten: Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Architekturtheorie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung						

W	ECTS-Punkte: 3	Wahlpflichtmodul			Lehrgebiet: Städtebau		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	22,5	56	3	Note
	Prüfung			1,5	10		Seminar: Referat, Hausarbeit, Vorlesung: schriftliche Prüfung
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	Mit der Stadt im umfassenden Sinn wird sich befasst: als Ort des Gemeinwesens und der Zivilisationsgeschichte, als Raum und als Bild, als strukturelles und ästhetisches Phänomen, als Gegenstand und Ergebnis von Politik und Wirtschaft. Im Zentrum der Betrachtung steht dabei immer die Stadt als Lebensort und Kulturform, die wie ein Werk der Literatur oder bildenden Kunst gelesen, analysiert und weitergeschrieben werden kann. Die Arbeit kann vom städtebaulichen Detail – dem Haus, der Fassade, Balkonen, Eingängen, Höfen, Gärten, Erdgeschosszonen – bis zur gesamtstädtischen Betrachtung reichen – der Beziehung von Stadtfeldern untereinander oder dem Verhältnis zwischen Stadt und Landschaft. Die Lektüre zur Theorie des Städtebaus steht im Vordergrund.						
Qualifikationsziele	Die Lehrveranstaltung - befähigt, die Ausdrucksformen des Städtischen zu decodieren und Zusammenhänge zwischen Raum, Ort, Netz und sozialen, ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, ökologischen und kulturellen Wirkkräften zu erkennen, - vermittelt Kenntnisse der städtebaulichen Theoriebildung - befähigt zu qualifiziertem Lesen und kritischem Textverständnis.						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Städtebau I / Dr. Steffen de Rudder Entwerfen und StadtArchitektur / Prof. Hildegard Barz-Malfatti						
Zugehörige Veranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen aus den Lehrgebieten: Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Architekturtheorie, Stadtplanung, Raumplanung						

W	ECTS-Punkte: 3	Wahlpflichtmodul			Lehrgebiet: Landschaftsplanung		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	22,5	56	3	Note
	Prüfung			1,5	10		Seminar: Referat, Hausarbeit, Vorlesung: schriftliche Prüfung
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	<p>Vor dem Hintergrund aktueller Urbanisierungsprozesse und der Gleichzeitigkeit von Wachstums- und Schrumpfungprozessen werden die Möglichkeiten des landschaftsarchitektonischen Entwerfens zur nachhaltigen Entwicklung urbaner Landschaften untersucht.</p> <p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis des Entwerfens urbaner Landschaften. Dazu gehört die Vermittlung von Methoden eines analytischen und entwurfsorientierten Lesens urbaner Landschaften, die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Entwurfsbeispielen eines großräumigen strategischen Entwerfens, Vermittlung der sozialen und kulturellen Bedingungen der Entstehung sowie des Gebrauchs von urbanen Landschaft, die Erörterung und Erprobung landschaftsarchitektonischer Analyse- und Entwurfsmethoden des großräumigen Landschaftsentwerfens.</p>						
Qualifikationsziele	<p>Die Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften - vertieft Wissen über Theorie und Praxis des Entwerfens urbaner Landschaften - vermittelt spezielle Kenntnisse aktueller Entwicklungstendenzen und Handlungsfelder der Landschaftsarchitektur - schafft wissenschaftliches Verständnis von Entwerfen als Forschen. 						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/Ansprechpartner	Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung / Jun.-Prof. Dr.- Ing. Sigrun Langer						
Zugehörige Veranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen aus den Lehrgebieten: Denkmalpflege, Stadtsoziologie, Architekturtheorie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung						

W	ECTS-Punkte: 3	Wahlpflichtmodul			Lehrgebiet: Architekturtheorie		
Abschluss	Master of Science (M.Sc.)						
Veranstaltungen	Name	Art	SWS	Präsenzzeit (h)	Selbststudium (h)	Credits	Prüfungsart
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	22,5	56	3	Note
	Prüfung			1,5	10		Seminar: Referat, Hausarbeit, Vorlesung: schriftliche Prüfung
Fachsemester	1.						
Lehrinhalte	Es wird sich mit Ausdrucksformen und räumlich- politischen Wirkungsweisen der Architektur auseinandergesetzt. Dabei geht es um Gestaltungsprinzipien und Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen politischen Konfliktsituationen, die durch Architektur und Städtebau instrumentalisiert und provoziert wurden. Was sagt Ästhetik über das Gebaute aus? Welche gestalterischen Mittel werden eingesetzt und wie ist Symbolik als gesellschaftlicher und politischer Ausdruck zu verstehen? Inwieweit basiert der architektonische Ausdruck der Städte auf Funktionalität und Dauerhaftigkeit? Des Weiteren verbindet das Seminar architekturtheoretische Fragen mit der wissenschaftlichen Auseinandersetzung über denkmalpflegerische Konzepte. Durch grundlegende dokumentarische Arbeiten mit Film und Fotografie sollen Studierende konzeptionelle und technische Gestaltungsprinzipien beleuchten.						
Qualifikationsziele	Die Lehrveranstaltung - befähigt zum selbständigen Forschen zu architekturtheoretischen Fragestellungen - vermittelt architekturtheoretisches Wissen und Methoden - qualifiziert zur kritischen Reflexion und wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Architekturtheorie.						
Sprache	deutsch						
Zeitplan/Ablauf	kontinuierlich						
Anmeldung/Einschreibung	am Institut für Europäische Urbanistik						
Professur/Ansprechpartner	Architekturtheorie / Jun.- Prof. Dr. Ines Weizman						
Zugehörige Veranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen aus den Lehrgebieten: Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung						